

Oman - Spirit of Arabia

Oman Rundreise



Tourcode: 102347 Buchungs-Nr.: 90DVAR20818



- 9-tägige Lebens-Art-Reise durch Oman
- Entlang der wunderschönen Küste und Offroad durch die Wüste
- Mit bezaubernden Übernachtungen in Wüstencamps

auf Anfrage

Fragen zur Reise oder eine persönliche Beratung gewünscht? Hotline: 0800 337 3337 (gebührenfrei)

Reiseverlauf

Wie kaum ein anderes Land ermöglicht Oman eine Traumreise in die Vergangenheit. Die Aromenvielfalt und Farbenpracht der authentischen Souks: **DAS IST DAS MORGENLAND HAUTNAH - MIT ALLEN SINNEN ERLEBBAR.** Hier scheint die Zeit stehengeblieben zu sein. In Muscat und Nizwa sind es die traditionellen Souks und die mächtigen Forts und Paläste, die beeindruckend. Im Hinterland sind es die riesigen Sanddünen der Wahiba-Wüste, die bizarren Gebirgsformationen des Hadschar-Gebirges und die unerwartet grünen, fruchtbaren Wadis. Gastfreundliche Menschen heißen Sie in der ursprünglichen und packenden Schönheit dieses Landes willkommen.

Optionales Vorprogramm: Muscat

Genießen Sie die angenehme Atmosphäre des Luxushotels und entspannen Sie noch ein paar Tage im The Chedi Muscat. Leistungen: Transfer, 3 Übernachtungen im The Chedi Muscat (5 Sterne / Chedi Deluxe Room), Frühstück.
ab 990,00 pro Person

1. Tag: FLUG NACH MUSCAT

Mit Swiss fliegen Sie am Vormittag über Zürich und Dubai nach Muscat (Flugdauer insg. ca. 10,5 Std.). Ankunft am späten Abend und Transfer in Ihr Hotel The Chedi Muscat. Alternativ fliegen Sie am Abend des Vortages mit Oman Air von München nonstop (Flugdauer ca. 6,5 Std.) nach Muscat. Ankunft am Morgen, Transfer zum Hotel direkt am kristallklaren Golf von Oman. Bei Early Check-in (optional) können Sie die Anlage sofort zum Entspannen nutzen. Der restliche Tag steht Ihnen zur freien Verfügung: Entspannen Sie am Privatstrand, an den diversen Pools des Hotels und in der traumhaften Gartenoase. Unsere Empfehlung: eine traditionelle Dhowfahrt für den ersten Eindruck von Muscat.

2. Tag: MUSCAT

Erste Station Ihrer Besichtigungen ist die Große Moschee, deren palastartiges Ambiente mit kostbaren Teppichen und riesigem Swarovski-Leuchter jeden Besucher staunen lässt. Anschließend lernen Sie das Opernhaus bei einem Fotostopp kennen: ein Gesamtkunstwerk aus moderner Architektur und traditionell arabischen Formen. Später besuchen Sie das Museum Bait Al Zubair, wo Sie mehr über die Geschichte und Traditionen des Landes erfahren. Den offiziellen Regierungssitz, den Al-Alam-Palast des Sultans Qaboos, besichtigen Sie von außen und bestaunen die Farbenpracht, sowie die beiden portugiesischen Forts Jalali und Mirani. Der Nachmittag steht Ihnen zur

Leistungen

Inklusivleistungen

- Langstreckenflüge in der Business Class mit Swiss oder Oman Air
- VIP-Flughafenassistent und Lounge-Nutzung in Muscat (80 EUR)
- Transfers, Ausflüge und Rundreise in bequemen Fahrzeugen und in Allradwagen
- 7 Übernachtungen in Hotels und im Wüstencamp
- Late Check-out am Abreisetag
- Frühstück (F), 2 Mittagessen (M), 6 Abendessen (A)
- Qualifizierte Reiseleitung
- Eintrittsgebühren (50 EUR)
- Visabesorgung und -gebühren (ca. 40 EUR)
- Hochwertige Reiseliteratur

nicht inklusive

- sonstige nicht genannte Leistungen

Zubuchbare Sonderleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Early Check-in in Muscat (Oman Air ab München) ab 350	auf Anfrage
First-Class Flug	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Optionale Verlängerungsmöglichkeit: Salalah ab 1040,00	auf Anfrage
Optionales Vorprogramm: Muscat ab 990,00	auf Anfrage
Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 6990,00	auf Anfrage
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

freien Verfügung - vielleicht nutzen Sie ihn für ein Bad im herrlich warmen Indischen Ozean? Am Abend schlendern Sie durch den bunten und exotisch duftenden Muttrah Souk. Zum Abendessen geht es ins fragte Restaurant Kargeen Caffee, wo es sich mit viel Flair an langen Holztischen wunderbar unter Bäumen sitzen lässt. (F/A)

3. Tag: MUSCAT - SUR - WAHIBA SANDS

Mit dem Geländewagen geht es zunächst entlang der Küste zum wunderschönen Wadi Al Arbeien. Die Oase zwischen schroffen Steilwänden verzaubert durch ihr kristallklares türkisfarbenes Wasser. Als nächstes führt Sie der Weg zum Bimah Sinkhole, einem spektakulären 60 Meter tiefen Krater, in dem ein See - aus Meer- und Wadiwasser - verlockend schimmert. Entlang der Küste geht es weiter nach Sur, der weißen Stadt am Meer. Nächster Halt: Eine Dhau-Werft, wo die historischen Schiffe restauriert oder neu gebaut werden. Ab jetzt wird es ganz gemütlich: Trinken Sie einen Karak-Gewürztee zu Ihrem Lunch mit landestypischen Speisen im Straßencafé Bab al Hara. Sie übernachten im stimmungsvollen Wüstencamp in der Wahiba-Sandwüste und genießen Ihr Dinner zur schönsten Beleuchtung der Welt - unter dem Funkeln der Sterne. Wundervoll romantisch. (F/M/A)

4. Tag: WAHIBA SANDS - WADI BANI KHALID

Einfach schön: Beobachten Sie das Farbenspiel der aufgehenden Sonne in den Dünen - mit einem frisch gebrühten arabischen Kaffee. Anschließend wird es rasant: Im Geländewagen geht es offroad durch die Wüste! Vom trockenen Sandmeer geht es hinein ins grüne Wadi Bani Khalid. Glasklar und smaragdgrün schimmert hier das kostbare Nass in einem von Palmen umgebenen Naturpool - nehmen Sie ein Bad und kühlen Sie sich ab! Weiteres Highlight auf dem Rückweg ins Camp: Beim Besuch einer Beduinenfamilie erfahren Sie mehr über das Leben in der Wüste. Zurück in Ihrem Wüstencamp können Sie sich auf einen Kamelritt freuen. Unser Tipp für Ihren ICH-Moment: Zum Sonnenuntergang mit einem Glas Champagner und frischen Früchten auf einer Düne stehen. Das Dinner wird Ihnen wieder unter dem glitzernden Sternenhimmel gereicht. (F/A)

5. Tag: WAHIBA SANDS - BAHLA - JABAL AKHDAR

Die Fahrt führt Sie weiter nach Ibra, wo an jedem Mittwoch der lokale Frauenmarkt stattfindet. Beduinenfrauen verkaufen dort ihre handgefertigten Waren. Vielleicht finden Sie ein nettes Souvenir. Anschließend begeistert Sie die Oasenstadt Bahla, die für ihre Stadtmauer, Töpferarbeiten und sogar als ehemaliges Zentrum der Schwarzen Magie bekannt ist. Im weiteren Verlauf besichtigen Sie die Festung von Jabrin, mit dem Flair des omanischen Hoflebens durch kunstvoll bemalte Decken und Holzschnitzereien. Bei einem Picknick in dieser einmaligen Kulisse können Sie die Gedanken schweifen lassen. Im alten Oasendorf Al Hamra und dem Heimatmuseum Bait al Safah erleben Sie, wie Kaffee geröstet, Mehl gemahlen und andere traditionelle Alltagstätigkeiten vorgeführt werden. Über Serpentine erreichen Sie das Hotel Alila auf dem Hochplateau des Hadschar-Gebirges in 2.000 Meter Höhe. Das Design besticht durch rustikales Ophiolit-Gestein aus der Umgebung und der Blick in die Schlucht ist einfach atemberaubend. (F/M/A)

6. Tag: JABAL AKHDAR

Eine kleine Wanderung am Vormittag auf dem Saiq Plateau macht Sie mit den pittoresken Besonderheiten der Bergregion bekannt und gewährt immer wieder herrliche Ausblicke über die terrassenförmig angeordnete Bergwelt und deren tiefe Einschnitte. Am Nachmittag entspannen Sie im Hotel: Nutzen Sie den Infinity Pool oder lassen Sie sich im Spa verwöhnen. Von Ihrer Terrasse aus genießen Sie den sagenhaften Blick über das Massiv. (F/A)

Zusätzliche Reiseinformationen

Die Ich-Momente

- The Chedi Muscat - Klare minimalistische Architektur mit Privatstrand
- Offroad durch die Wüste - mit dem Geländewagen durch Wadis, Berge und riesige Sanddünen
- Unter funkelnden Sternen - im bezaubernden Camp mitten in der Wüste
- Feuerwerk für die Sinne - Viehmarkt und Gemüse-Souk von Nizwa

Unterkunftsübersicht

Ort Nächte Unterkunft Kategorie

Muscat	2	The Chedi Muscat	5.5*
Wahiba Desert	2	Desert Nights Camp	4*
Jabal Akhdar	2	Alila Jabal Akhdar	5*
Muscat	1	The Chedi Muscat	5.5*

Klima und Reisezeit

Die Sommer sind sehr heiß und an der Küste ist es schwül. Die Winter sind warm und zum größten Teil trocken. In der Wüste sind im Winter kühle Nächte möglich. Die beste Reisezeit reicht von Oktober bis April.

Termine	Min.
Min. = Mindestanzahl Personen	

Veranstalter: Windrose Finest Travel

Sehenswürdigkeiten

2. Tag Muscat - Bait al-Zubair Museum

Im Norden des Sultanats Oman befindet sich die Hauptstadt des Landes, Muscat. Diese atemberaubende Millionenmetropole muss man während einer Reise nach Oman unbedingt gesehen haben. Zu ihren wichtigsten Sehenswürdigkeiten gehören die Zawawi Moschee, der Al Alam Palast, das Muscat Fort, der Glockenturm und natürlich das Bait al-Zubair Museum.

Letzteres befindet sich auf der pulsierenden Al Saidiya Street, ganz in der Nähe des Ministeriums für Information und beherbergt eine bemerkenswerte Sammlung an alttümlichen Waffen sowie Haushaltsgegenständen und Kostümen. Außerhalb des Museum befindet sich ein maßstabsgetreues omanisches Dorf mit einem traditionellen Souk. Somit können Reisende einen Einblick in die Geschichte und Kultur dieses inspirierenden Landes erhalten.

Muscat - Große Sultan Qabus Moschee

Im Sultanat Oman befindet sich eine der größten Moscheen der Erde, die imposante Sultan Qabus Moschee. Sie zudem auch die Hauptmoschee und eines der bedeutendsten Bauwerke des Landes. 1992 beschloss Sultan Qabus sie errichten zu lassen, dazu wurde ein Architekturwettbewerb ausgerufen und schließlich 1995 mit den Bauarbeiten begonnen.

2001 waren die Arbeiten an dem Prachtbau abgeschlossen und die Moschee konnte feierlich eröffnet werden. Auf einem Areal von mehr als 400 Hektar erstreckt sich nun die omanische Zentralmoschee, direkt an der Hauptstraße zwischen Maskat und Sib. Und sowohl von außen als auch von innen beeindruckt sie ihre Besucher mit ihrer überragenden Schönheit.

7. Tag: JABAL AKHDAR - NIZWA - MUSCAT

Am Morgen fahren Sie nach Nizwa, die ehemalige Hauptstadt von Oman. Hier findet der berühmte, traditionelle Viehmarkt statt - ein Schauspiel wie vor hundert Jahren. Im Souk entdecken Sie Köstlichkeiten der örtlichen Küche und eine überwältigende Pracht für alle Sinne. Außerdem probieren Sie Datteln in Schokolade oder mit Mandeln gefüllt. Bekannt ist Nizwa auch für seine Silberarbeiten, Töpferkunst, Krummdolche und Weihrauch. Anschließend besichtigen Sie das Fort, dessen 30 Meter hoher Turm Ihnen ein herrliches Panorama ermöglicht. Mitten in der Wüste gedeiht bei Birkat al Mauz eine üppige Dattelpflanzung, dank des traditionellen Jahrtausende alten Falaj-Bewässerungssystems, einer ingenieur-technischen Meisterleistung. Am Abend erreichen Sie wieder Ihr Hotel The Chedi Muscat. Hier erwartet man Sie bereits zum Farewell Dinner. (F/A)

8. Tag: MUSCAT

Nutzen Sie die freie Zeit für letzte Einkäufe oder erholen Sie sich in der luxuriösen Hotelanlage: am Pool, am Strand, oder im exklusiven Spa bei Aroma-Therapie, Ayurveda und Kräuternwendungen. Ihr Zimmer steht Ihnen bis zum Abend zur Verfügung. Gegen Mitternacht Rückflug mit Swiss über Dubai und Zürich nach Deutschland (Flugdauer insg. ca. 11 Std.). Alternativ fliegen Sie mit Oman Air am Nachmittag bzw. am Abend nonstop nach Deutschland (Flugdauer ca. 7,5 Std.). (F)

9. Tag: MUSCAT - RÜCKFLUG

Ankunft am Morgen mit Swiss.

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen
Änderungen des Reiseverlaufs vorbehalten.

Optionale Verlängerungsmöglichkeit: Salalah

Entdecken Sie noch eine weitere Seite von Oman, den Süden mit seinen endlos schönen Stränden und die Geschichte vom Weihrauch. Leistungen: Flüge in Business Class, Transfers, 3 Übernachtungen im Al Baleed Resort Salalah by Anantara (5 Sterne / Premier Sea View Room), Frühstück.
ab 1040,00 pro Person

Termine und Preise pro Person

Termine	Doppelzimmer	Einzelzimmer	Bemerkung
✓ buchbar	✗ ausgebucht		⚠ auf Anfrage

Wunschleistungen

Leistungen	pro Person
ab/bis weitere Abflughäfen	auf Anfrage
Early Check-in in Muscat (Oman Air ab München) ab 350	auf Anfrage
First-Class Flug	auf Anfrage
Individuelle Verlängerung	auf Anfrage
Optionale Verlängerungsmöglichkeit: Salalah ab 1040,00	auf Anfrage
Optionales Vorprogramm: Muscat ab 990,00	auf Anfrage

Rail & Fly (2. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	auf Anfrage
Rundreise als Individualreise	auf Anfrage
Rundreise als Privatreise ab 6990,00	auf Anfrage
Rail & Fly (1. Klasse) von/nach DB-Bahnhof	120,00 €

Städte

Muscat

Die Hauptstadt des Oman befindet sich ganz im Norden des Sultanats und zählt etwa 770.000 Einwohner, womit sie mit Abstand die größte Stadt des Landes ist. Der Name Maskat oder Muskat bedeutet „Ort des Fallens“ und geht entweder auf die Nutzung als Ankerplatz oder auf die vielen steil abfallenden Berge in der Umgebung zurück.

Reisende die sich nicht zwischen orientalischem Zauber und modernen Superlativen entscheiden wollen sind in Maskat genau richtig. Die Stadt bietet beides, eine zuweilen abwegige aber immer wieder faszinierende Kombination. Zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten der Stadt gehören die vier großen Stadttore Bab al-Matha'ib, al-Bab al-Kabir (das „Große Tor“), Bab al-Waldschat und al-Bab as-Saghir (das „Kleine Tor“).

Ebenfalls sehr sehenswert sind die zahlreichen Museen der Metropole, welche das reiche Erbe des Sultanats hüten. Weiterhin sollten Besucher in jedem Fall die Große Sultan-Qabus-Moschee, den Suq von Matrah, den Sultanspalast Al-Alam mit seinen Burgen von al-Mirani und al-Dschalali, der Clock Tower Square und das Burdsch as-Sahwa gesehen haben.

Sur

Nahe dem östlichsten Punkt des Sultanats Oman, direkt am Golf von Oman befindet sich die Stadt Sur. Diese war bereits im 6. Jahrhundert ein sehr wichtiges Handelszentrum, vor allem für den Warenaustausch mit Ostafrika. Mit der Zeit verlor die Stadt aber ihre Bedeutung als Handelsstadt, die Tradition als Seefahrerstadt wird aber bis heute gepflegt und aufrechterhalten.

In Sur werden auch immer noch die sogenannten Dhaus, ein für die Gegend typischer Segelschiffstyp, auf traditionelle Art und Weise gebaut. Sur befindet sich zudem nur etwa 150 Kilometer von der omanischen Hauptstadt Maskat entfernt und ist somit auch bei Touristen überaus beliebt.

Bahla

Eine der ältesten Königsstädte in Oman befindet sich rund 180 Kilometer südlich der Landeshauptstadt Muskat, am Fuße des Dschabal al-Achdar Gebirges, die Rede ist von der Oasenstadt Bahla. Diese ist von einer 12 Kilometer langen und 5 Meter hohen Stadtmauer umgeben, welche aus Lehmziegeln errichtet wurde.

Innerhalb der Stadtmauer liegt die im 17. Jahrhundert erbaute Festung Hisn Tamah, die überwältigende und imposante Anlage verfügt über insgesamt 132 Wehrtürme und 15 Tore. Sie hatte auf Grund ihrer ausgezeichneten Lage in der Vergangenheit eine große strategische Bedeutung. 1987 ernannte die UNESCO den Prachtbau Hisn Tamah zum Weltkulturerbe. Wegen der noch andauernden Renovierung sah man vor einigen Jahren den ursprünglichen Charakter der Anlage in Gefahr, mittlerweile haben aber Spezialisten die Sanierung übernommen.

Nizwa

Das Zentrum des omanischen Kernlandes bildet die pittoreske Oasenstadt Nizwa, welche sich am Südrand des Hadschar-Gebirges, im Norden des Sultanats befindet. Bis Maskat (Muskat) der Hauptstadt des Oman sind es etwa 180 Kilometer. Zudem befindet sich ganz in der Nähe das Dschabal al-Achdar, das höchste Bergmassiv des Landes.

Besonderer Anziehungspunkt der Oasenstadt sind die ausgedehnten Gärten und Palmenhaine sowie das Wahrzeichen der Stadt, die alte Festung, zu welcher auch der größte Turm des Oman gehört, dieser hat einen Durchmesser von 40 Metern und erreicht eine Höhe von 20 Metern. Weiterhin sehenswert sind die über 500 Jahre alten Faladsch-Känäle, ein weltweit einzigartiges, für das Land typisches Bewässerungssystem.

Salalah

Die Stadt Salalah liegt direkt am Arabischen Meer, im Südwesten von Oman. Vom Gouvernement Dhofar ist es die Hauptstadt. Von 1932 bis 1970 war es sogar die Hauptstadt von Oman.

Auf Ihrer Rundreise gibt es zahlreiche Sehenswürdigkeiten, die Sie besichtigen können. Zum einen der Stadtteil al-Hafah mit alten, traditionellen Gebäuden als Kalksteinblöcken. In der Nähe liegt auch der Al-Husn Sultanspalast. Dieser wird regelmäßig als Sommerresidenz genutzt und ist für Besucher nicht zugänglich. Im Zentrum von Salalah steht die Sultan-Qaboos-Moschee, die Sie sich von Samstag bis Mittwoch jeweils am Vormittag ansehen können. Sehenswert sind ebenfalls die Ausgrabungsstätte Al-Baleed im Osten der Stadt. Dort befand sich in der Antike ein Weihrauchhafen. Wer nähere Informationen zu der Geschichte des Weihrauchs, des Gouvernements oder von Oman möchte, besucht das Museum of the Frankincense Land. Auch die Natur kommt in der Stadt nicht zu kurz: Es gibt ein Vogelschutzgebiet sowie verschiedene tropische Plantagen.